

3645/AB XXI.GP

Bundesminister für Finanzen

Eingelangt am: 17.05.2002

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3677/J vom 21. März 2002 der Abgeordneten Mag. Johann Maier und Kollegen, betreffend "EU-Tourist klagt Salzburg", beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 8.:

Die gestellten Fragen betreffen keinen Sachverhalt, der in die Vollzugskompetenz des Bundesministeriums für Finanzen fällt. Ich darf daher auf die Beantwortung der gleichlautenden Fragen durch den Herrn Bundeskanzler auf die an ihn gerichtete parlamentarische Anfrage Nr. 3672/J verweisen.

Der Ordnung halber möchte ich noch erwähnen, dass im Bundesministerium für Finanzen keine Differenzierungen in der Preisgestaltung zwischen Einheimischen und Touristen bei öffentlichen Einrichtungen wie Bundestheater oder Bundesmuseen bekannt sind.